

St. Lukas Post

Die neue
Volkspartei
Bleiburg



www.bleiburger-volkspartei.at

[bleiburger.volkspartei](https://www.facebook.com/bleiburger.volkspartei)

Gemeindezeitung | Ausgabe Dezember 2020



Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Ein besonderes Jahr neigt sich dem Ende zu. Es trennen uns nur noch wenige Tage vom Weihnachtsfest und dem Jahreswechsel. **GEMEINSAM** haben wir in den letzten Monaten, trotz Corona, sehr viel geschaffen. Gerade in meinem Referat (Straßenbau/Bauhof/Sport/Wirtschaft) konnten, wie Sie den folgenden Fotoseiten entnehmen können, viele Projekte realisiert werden. Die Aicher Graben-Straßen wurden ebenso saniert wie Straßen in Rinkenbergring und Replach. Die Verbindungsstraße Loibach nach Penk wurde neu asphaltiert und auch das Teilstück von Mittelloibach (Hartmann) in Richtung Schattenberg. Die Grabenstraße, die Heimstraße, die Gutensteiner Straße, Teile der Schlossgasse, der Dammweg und der Rosenweg wurden saniert und erneuert. Im Baulandmodell wurde die Asphaltdecke gezogen und die Straßenbeleuchtung aufgestellt. Auch in Sachen Verkehrssicherheit konnten Maßnahmen gesetzt werden – so wurden diverse Verkehrsspiegel (Schlatte/Hlebetz, Pestkreuz, Ausfahrt Steinberger Straße, Ausfahrt Pflegeheim, Loibach-Leimisch) aufgestellt. Diverse Straßenbeleuchtungen wurden erneuert (u.a. Rinkenbergring). Dank der Unterstützung des Landes (ÖVP LR Martin Gruber) konnte mit den Sanierungsmaßnahmen der Straße in den Schilterndorfer Gräben und in St. Margarethen begonnen werden. Dank der Unterstützung des Landes konnten der TC SVG Bleiburg das neue Tennisgebäude und der SK Aich/Dob den VIP Bereich errichten. Der SVG Bleiburg gründete das Nachwuchszentrum Süd und konnte erste bedeutende Erfolge feiern.

Ich bin schon sehr stolz und zufrieden, dass ich bei vielen Projekten im gesamten Gemeindegebiet als „Vorantreiber“ und „Umsetzer“ fungieren konnte. Auch konnte ich dank meiner guten Verbindung zur Landespolitik wieder eine namhafte Unterstützung für die Wirtschaftsgemeinschaft Bleiburg/Pliberk ausverhandeln. Besonders erfolgreich verlief heuer das Projekt „CarinthiJA 2020“ mit bedeutenden Projekten und Investitionen in unserer Gemeinde. So wurde der Stadtpark zum „Park der Generationen“ (Planung Anton und Margarethe Oitzinger) und erfreut sich großer Beliebtheit. Bei der Aufbahnhalle wurde das Projekt „DenkMAL“ realisiert und am Hauptplatz wurden die fixen Zeltfundamente errichtet. Ein besonderer Wirtschaftsimpuls waren die 25000 Besucher, die zur Ausstellung „Deix trifft Berg“ ins Werner Berg Museum kamen. Es war ein „besonderes“ Jahr aber auch ein sehr erfolgreiches Jahr.

**Vizebürgermeister
Daniel Wriessnig
und das Team der
ÖVP Bleiburg wün-
schen ein FROHES
WEIHNACHTSFEST
und GESUNDHEIT
UND ERFOLG
FÜR 2021.**

*Veseli božič in
srečno novo leto*



Vizebürgermeister
Daniel Wriessnig



Stadtrat
Johann Rigelnik



Stadtrat
Manfred Daniel



Gemeinderätin
Veronika Tschernko



Gemeinderat
Mag. Erich Kuess



Gemeinderat
Ing. Gerhard Matschek



Gemeinderat
Alexander Themel



Gemeinderat
Anton Polzer



Gemeinderat
Franz Skutl



Gemeinderat
Ing. Johann Tomitz

ABER.... was zählt ist einzig die Zukunft. Und diese Zukunft möchte ich gerne mit Ihnen, werte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, gestalten.

In wenigen Wochen, am 28. Februar, finden Bürgermeister- und Gemeinderatswahlen statt. Das Team der ÖVP Bleiburg hat mich einstimmig als Spitzenkandidaten nominiert.



Seit nunmehr fast 12 Jahren bin ich in und für die Stadtgemeinde aktiv. Als selbstständiger Unternehmer stehe ich **mit meinen 42 Jahren voll im Leben**. Jeder der mich kennt kann´s bestätigen – ich bin überall mit 100%igem Einsatz und Engagement, ehrlich und verlässlich, dabei. Als Unternehmer, aber ebenso als lang-



jähriger Obmann des SVG Bleiburg, als Kameradschaftsführer der FF Bleiburg (mit hunderten ehrenamtlichen Stunden beim Rüsthaus-Neubau), als Mitglied der Krampusgruppe Bleiburg, als „Oberfan“ des SK Aich/Dob, als langjähriger Sänger



des Katharina – Chores, als Helfer bei Auf/Abbauten der Wirtschaftsgemeinschaft und... und.... und...!

Meine persönlichen Highlights waren zweifelsohne die erfolgreichen Verhandlungen für den Erhalt der Kaserne (sollte in ein „Flüchtlings- und Asylantenheim“ umfunktioniert werden) und somit der Erhalt von weit über 50 Arbeitsplätzen in Bleiburg und natürlich der Bau des neuen Rüsthauses der FF Bleiburg ,



wo ich mit vielen Kameraden hunderte Stunden ehrenamtlich angepackt habe!

Jetzt aber genug Rückblicke! Für mich zählt die **ZUKUNFT**. Und die **ZUKUNFT** möchte ich mit Ihnen gemeinsam gestalten. Viele Projekte sind bereits auf Schiene. Dank der Initiative von Bundeskanzler Sebastian Kurz und Finanzminister Gernot Blümel kommt Bleiburg in den Genuss von über € 400.000,-. Diese sollen vor allem in nachhaltige Investitionen (Photovoltaikanlagen auf Gemeindegebäuden), Austausch der Straßenbeleuchtung mit Projektkosten von € 340.000,- im gesamten Gemeindegebiet und „Masterplan“ für Freibad/TC

SVG/SVG Bleiburg mit Projektkosten von € 202.000,- eingesetzt werden.



WICHTIG SIND MIR ABER IHRE WÜNSCHE UND ANREGUNGEN: Deshalb lade ich Sie ein, mir/uns Ihre Wünsche, Anregungen, Ideen und Visionen zu übermitteln (Mail/Web/Postweg/Facebook PN). Sie wissen Ja – Ihre Anliegen und Wünsche sind mein Arbeitsauftrag und **GEMEINSAM SCHAFFEN WIR ES, DIE ZUKUNFT FÜR BLEIBURG ZU MEISTERN!**

Herzlich bedanken möchte ich mich bei Ihnen auch für die Einhaltung der Einschränkungen in den letzten Wochen und die Bereitschaft den Mitmenschen zu helfen.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein friedvolles und menschliches Weihnachtsfest und GESUNDHEIT, ERFOLG und ein „normales Jahr“ 2021.

Auf eine erfolgreiche Zukunft für Bleiburg,
Dani Wriessnig



STADTRAT JOHANN RIGELNIK INFORMIERT

Dieser Tage neigt sich das Jahr 2020 dem Ende zu. Am Anfang des Jahres hätte wohl niemand erahnt, was in diesem Jahr alles auf uns zukommt. Aber nicht nur das Jahr neigt sich dem Ende zu, auch die Gemeinderatsperiode ist schon in wenigen Monaten zu Ende. Es freut mich daher besonders, wieder einige Projekte aus meinen Referaten heuer fertiggestellt, sowie andere auf Schiene gebracht zu haben.



KOSSMANTEICH. Die Revitalisierung des Kossmanteichs ist fast zur Gänze abgeschlossen. Der Teich wurde vergrößert und einige Bäume wurden, unter der fachgerechten „Begutachtung“ von Ing. Robert Unglaub, entfernt. Neben einem kleinen Weg werden noch eine Informationstafel und neue Sitzgelegenheiten aufgestellt, die zum Verweilen einladen sollen.

ST. MARGARETHEN. Die Bauarbeiten an der neuen Wasserleitung in St. Margarethen stehen vor der Fertigstellung. Danke dem Team des Bauhofes. Die Straßensanierung soll im Frühling erfolgen. Positiv verliefen auch die Gespräche mit den Eigentümern der Grundstücke vor der Kirche in St. Margarethen. In diesem Bereich ist, gemeinsam mit dem Geopark Karawanken, die Gestaltung eines Dorf- bzw. Rad- Wanderplatzes geplant. Bei den Anrainern möchte ich mich für ihr Verständnis während der Bauphase bedanken.

MOOS. Auch in Moos soll gleich nach dem Winter die Sanierung der Wasserleitung stattfinden. In der letzten

Gemeinderatssitzung im Dezember wurden alle notwendigen Beschlüsse gefasst und die Bauarbeiten in der Höhe von € 900.000,- vergeben. Der Rückbau der Landesstraße erfolgt dann anschließend vom Straßenbaureferat des Landes Kärnten. Nach der Fertigstellung wird die Straße als Gemeindestrasse an die Stadtgemeinde übergeben werden.



AICH. Die Hängebrücke St. Lucia wird ständig begutachtet und dabei wurde nunmehr festgestellt, dass die Oberlage zu sanieren ist. Über die gesamte Länge wird der „Holzbelag“ ausgetauscht. Entsprechende Angebote wurden eingeholt. Die Stadtgemeinde Bleiburg ist vertraglich für die Erhaltung der Brücke zuständig, die einen wichtigen Abschnitt des R1 Radweges darstellt. Mit der im Sommer eröffneten Himmelsstiege vom Künstler Armin Guerino gewann der Radrastplatz nochmal an Attraktivität.



FREIBAD. Nach 5 Jahren als Pächter des Freibades hat Dietmar Thonhauser kürzlich seinen Pachtvertrag gekündigt. Mittels Ausschreibung wird bereits nach einem neuen Pächter gesucht. Interessierte können sich gerne bei mir oder

am Stadttamt melden. Coronabedingt konnte das Freibad Bleiburg heuer erst im Juni seine Pforten öffnen. Trotz bester Vorbereitungen hatten wir heuer leider mit einigen technischen Problemen zu kämpfen. Aus diesem Grund müssen im nächsten Jahr Teile der technischen Ausstattung, so die Chlorgasanlage, ausgetauscht werden.

Als Vorstandsmitglied im Schulgemeindevorband Völkermarkt (NMS Bezirk Völkermarkt) kann ich berichten, dass nach Jahren der Vorbereitung heuer mit der konkreten Planung des Bildungszentrums Bleiburg begonnen wurde. Vom Schulgemeindevorband Völkermarkt wurde bisher der Bestand der Mittelschule Bleiburg vermessen und gemeinsam mit den Schulleitern der Mittelschule, Volksschule, sowie den beiden Musikschulen, dem Land Kärnten und der Stadtgemeinde Bleiburg ein Raum- und Funktionskonzept erarbeitet. Die weiteren Planungen, sowie die Ausschreibung soll 2021 erfolgen, die Kostenschätzung für die Arbeiten belaufen sich auf 10 Millionen Euro netto und werden zu 75% aus Mitteln des Schulbaufonds fließen. Weiters kommen 1,2 Mio aus Mitteln des Schulgemeindevorbandes und die Stadtgemeinde Bleiburg beteiligt sich mit weiteren 1,2 Mio.

WLAN NEU. Über die EU Initiative Wifi4EU, welches sich zum Ziel gesetzt hat auf großen Plätzen, in öffentlichen Gebäuden, Museen usw. in ganz Europa kostenlose Internetzugänge zu ermöglichen, soll auch am Hauptplatz in Bleiburg kostenloses W-Lan zur Verfügung gestellt werden.

Dafür wurden bereits 15.000 Euro für die Installation seitens der EU zugesichert und soll in den nächsten Wochen umgesetzt werden.

Abschließend wünsche ich allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern ein besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute - vor allem Gesundheit für 2021.



Stilles Fest, das Kraft gibt

2020 neigt sich seinem Ende zu. Es hat vieles von uns abverlangt: Einschränkungen, die niemand wollte. Regeln, die unser Leben verändert haben. Verzicht, der oft schmerzlich war. Ein außergewöhnliches und forderndes Jahr. Aber ebenso ein Jahr, in dem wir gesehen haben, welche Kraft Solidarität entwickeln kann. Gemeinsam haben wir schon im Frühjahr gezeigt, dass wir als Gesellschaft in der Lage sind, eine Pandemie in Schach zu halten. Viele haben mit Hilfe in ihrer persönlichen Umgebung Großes geleistet. Also: Auch in dieser Hinsicht war 2020 ein außergewöhnliches Jahr. Jetzt steht uns Weihnachten ins Haus. Große Familienfeste bergen ebenso heuer ein großes Risiko für die Gesundheit, wie unbekümmerte Einkaufsbummel vor den Feiertagen kaum möglich sind. Weihnachten wird heuer ebenso außergewöhnlich, wie die letzten Monate. Allerdings: Es kann ein besonderes Weihnachten werden. Auch, wenn uns ein stilleres Fest als in anderen Jahren erwartet, können wir uns vor Augen halten, was wir im gesamten Jahr 2020 gesehen und gelebt haben: In Gemeinschaft meistern wir Krisen, auch wenn wir Gemeinschaft nur mit körperlichem Abstand leben können. Das kann uns Mut geben – für Weihnachten und ein gutes Jahr 2021. Und genau das wünsche ich uns allen: zuversichtliche Weihnachten.

Dr. Julia Löschnig
ÖVP-Landesgeschäftsführerin

„Mit Zuversicht und Mut nach vorne schauen“

Landesparteiobmann Martin Gruber blickt trotz Corona positiv ins Jahr 2021. Entscheidend sei es, die regionale Wirtschaft anzukurbeln und damit Jobs zu sichern. Zusätzliche Investitionen von 100 Mio. Euro sollen den Kärntnern eine Perspektive geben.

Corona hat 2020 geprägt, aber wie geht es 2021 weiter?

Martin Gruber: Wir wissen nicht, wann diese Pandemie enden wird, aber sie wird enden, die Krise wird vorbeigehen. Das ist die Perspektive, auf die wir hoffen und bauen müssen. Noch befinden wir uns in einer Phase der Krisenbewältigung, die von uns allen noch viel abverlangt wird. Aber vor allem 2021 werden wir alle Kräfte bündeln müssen, um unser Land wieder aufzurichten.

Ist Kärnten dafür gerüstet, wie bereitet sich die Landesregierung darauf vor?

Ja, wir haben dafür die Eckpfeiler und Handlungsfelder bereits festgesetzt und 100 Millionen Euro zusätzlich aufgestellt, um u.a.

Investitionen und Impulse für die Wirtschaft zu setzen.

Welche Schwerpunkte wollen Sie damit setzen?

Die ÖVP setzt ganz klar einen Fokus auf Investitionen, die erstens den Standort Kärnten voranbringen, zweitens regionalen Unternehmen Aufträge bringen und dadurch drittens wichtige Arbeitsplätze im Land sichern.

Können Sie Beispiele nennen?

Rund 50 Mio. Euro werden allein 2021 in Straßen und Wege investiert, das bringt die Infrastruktur auf Vordermann und bedeutet Aufträge an Baufirmen und regionale Zuliefererbetriebe. 30 Mio. Euro werden bis 2024 zusätzlich in den öffentlichen Verkehr fließen, um die Anbindung der Regionen an den Zentralraum zu verbessern. 6 Millionen werden in den Tourismus investiert um Projekte mit überregionaler Strahlkraft umzusetzen. Und auch die Regionalitätsoffensive wird ausgebaut.

„Alle Kräfte bündeln, um unser Land 2021 wieder aufzurichten.“





Wird Regionalität auch 2021 im Trend bleiben?

Regionalität hat sich ganz klar als Sicherheitsnetz in der Krise bewiesen. Aber es ist für mich kein Trend, sondern eine Lebenseinstellung. Es geht um das Bewusstsein, wie alles zusammenhängt, von der regionalen Wirtschaft über die regionalen Lebensmittel bis hin zu Arbeitsplätzen und dem Problem der Abwanderung. Deswegen werde ich weiterhin alles tun, um regionale Strukturen zu stärken. Vom Masterplan Ländlicher Raum angefangen, über die Fortführung der Unterstützung für Nahversorger und Kleinprojekte, bis hin zu einem Fördercall für regionale Leuchtturmprojekte steht da einiges für 2021 auf meiner Agenda.

Also blicken Sie trotz Corona positiv in das neue Jahr?

Ja, ich bin fest davon überzeugt, dass wir dieses Virus eindämmen werden, wenn alle einen Beitrag leisten und zusammenhalten. Und dann heißt es anpacken und mit Mut und Zuversicht nach vorne schauen. Wir werden jedenfalls alles daran setzen, dass 2021 ein gutes Jahr für die Kärntnerinnen und Kärntner wird.

Wie werden Sie Weihnachten verbringen?

In jedem Fall mit der Familie. Ob im kleinsten Rahmen – mit meiner Frau und unseren drei Kindern – oder ob es auch möglich sein wird, Großeltern und Verwandte zu besuchen, das werden die nächsten Tage zeigen. Ich hoffe aber sehr auf ein Weihnachtsfest, wie wir es gewohnt sind, für uns alle!

„Regionalität ist kein Trend, sondern eine Lebenseinstellung. Wir werden regionale Strukturen weiter stärken.“

„Regional kaufen sichert Jobs“



Sebastian Schuschnig
ÖVP-Landesrat

Kaufen wir jetzt dort ein, wo Kärntner Jobs gesichert werden: Beim regionalen Handel und nicht beim Online-Riesen!

Warum ist es gerade jetzt so wichtig, regional einzukaufen anstatt bei Internetriesen?

Sebastian Schuschnig: Ganz einfach, weil es die Kärntner Unternehmen sind, die Kärntner Jobs und Wohlstand im Land sichern und die mit ihren Steuern unser Gesundheits- und Sozialsystem am Laufen halten und nicht die Internet-Giganten. Daher mein Appell an alle, besonders jetzt die Weihnachtseinkäufe bei lokalen Händlern vor Ort zu tätigen und dazu auch die Regionalplattform www.daspackma.at zu nutzen. Jede und jeder kann so bequem von zu Hause einkaufen und einen Beitrag für die Region leisten – gemeinsam pack' ma das!

„Stündlich produziert AlpenSan Health Care 5-400 Masken in Kärnten.“



Die Plattform wurde eigens für Betriebe zur Bewältigung der Krise ins Leben gerufen und hat einmal mehr den Stellenwert der Digitalisierung aufgezeigt. Welche Lehren können wir noch aus der Krise ziehen?

Eine wichtige wirtschaftliche Lehre ist es, die Produktion von Gütern wieder verstärkt in Europa zu forcieren. V.a. wichtige Produkte aus dem medizinischen Bereich und beispielsweise Masken sollen künftig auch in Kärnten hergestellt und neben der regionalen Wertschöpfung so die Versorgung sichergestellt werden. Einige Kärntner Unternehmer haben diese Chance genutzt.

Beim Schenken - an die regionale Wirtschaft denken!

Tipps vom Christkind: Geschenke bei Kärntner Betrieben kaufen.

www.daspackma.at



**STADTRAT MANFRED DANIEL
INFORMIERT.**

WEG MIT DEM PLASTIKSACKERL

Für 2021 plant Stadtrat MANFRED DANIEL die Aktion „Weg mit Plastiksackerln“ und will stattdessen eine Papier- **EINKAUFSTADT BLEIBURG/PLIBERK** Einkaufstragtasche einführen.

Als zuständiger Referent für Umwelt/Kindergarten/Ortsbildpflege und Bestattung konnten bedeutende Projekte umgesetzt werden. Vor allem die Neugestaltung des Stadtparkes, im Rahmen des Projektes „CarinthiJA2020“, zum „Park der Generationen“ ist großartig gelungen. Nach Plänen von DI Margarethe und Anton Oitzinger wurde der Park zu einem zentralen Ort der Kommunikation und Treffpunkt der Generationen und wird vor allem von Kindern, ob der großartigen Spielgelegenheiten, sehr gerne angenommen. Ich möchte mich für die Bauorganisation und Mitwirkung vor allem bei Arthur Ottowitz und Paul Stöckl, aber auch beim Team des Bauhofes, herzlichst bedanken, so Stadtrat Daniel.

Ebenso erfolgreich wurde das Projekt DenKMAL bei der Aufbahrungshalle in Bleiburg umgesetzt. Auch die Sanierung der Friedhofsmauer und der Vorplatz der Aufbahrungshalle mit neuen Sitzgelegenheiten konnten heuer realisiert werden.

KINDERGARTEN. Der Kindergarten Bleiburg „platzt“ aus allen Nähten und aus diesem Grund muss aktuell eine „Bedarfserhebung der letzten fünf Jahre“ erstellt werden. Diese bildet dann die Grundlage für eine notwendige Erweiterung des Kindergartens um eine Gruppe (e. im neuen Bildungs-Campus). Auch das Projekt „gesunde Jause“ soll weitergeführt werden – gerade in Zeiten wie diesen ist es wichtig, den Kindern die regionalen Lebensmittel näher zu bringen, so der Referent. Ein herzliches Dankeschön, auch ob des herausfordernden Jahres 2020, an unser großartiges Kindergartenpersonal und auch an die Eltern für ihr entgegengebrachtes Verständnis.

UMWELT. Im laufenden Jahr wurde über die Schaffung eines interkommunalen Recyclinghofes diskutiert. Dagegen spreche ich mich aber, ob Baukosten von einer Million Euro und zusätzlichen laufenden Kosten, ganz klar aus. Mit dem Recyclinghof würden die Müllgebühren stark ansteigen. Die Sperrmüllsammmlung wird neu organisiert [Neuregelung Sammelstage für Ortschaften/Einbahnregelung etc.] und die Müllinsel beim Bauhof wurde mit einer Videoüberwachung ausgestattet.

PAPIER STATT Plastik „Einkaufssackerln“ – dieses Projekt will ich 2021 angehen und die PAPIERTRAGTASCHEN mit dem Aufdruck „**Einkaufsstadt Bleiburg/Pliberk**“ ins Leben rufen.

ORTSBILDPFLEGE: Der Dorfplatz im Baulandmodell wurde errichtet – hier möchte ich den Anrainern herzlichst für ihre Eigeninitiative und ihr Engagement danken.

Wünsche allen ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute und Gesundheit für 2021

Stadtrat
Manfred Daniel

**Vizebürgermeister
Daniel Wriessnig und das
Team der ÖVP BLEIBURG**

DAS REGIONALE FRÜHSTÜCK

Vzbgm. Daniel Wriessnig und das Team der ÖVP BLEIBURG tourten mit dem „PLANWAGEN“ durch das gesamte Gemeindegebiet und verteilten ein köstliches FRÜHSTÜCK. In Loibach, Ebersdorf, Einersdorf, Bleiburg, Aich und Replach wurde das REGIONALE FRÜHSTÜCK verteilt und mit den vielen „Frühstücks-Holern“ wurden interessante Gespräche geführt.

Die Rückmeldungen waren enorm und wir denken daran die Aktion in abgeänderter Form zu wiederholen, so GPO Ing. Johann Tomitz.





GRATIS KEBAB GUTSCHEIN der JVP

GRATIS KEBAB GUTSCHEIN der JVP: Das Team der JVP Bleiburg mit Obmann Raphael Paulitsch verteilte kürzlich KEBAB GUTSCHEINE an Bleiburger Jugendliche. Die Aktion wurde sehr gut angenommen und weitere Aktionen sind bereits in Vorbereitung.



ÖVP FACEBOOK ADVENTKALENDER



ÖVP FACEBOOK ADVENTKALENDER. 24 größtenteils regionale Preise werden beim Gewinnspiel auf der Facebookseite „Bleiburger Volkspartei“ verlost. Unterstützt wird das Gewinnspiel auch von der ÖVP Frauenbewegung Bleiburg/Feistritz mit Obfrau GRin Veronika Tschernko.

Gestalten wir gemeinsam die Zukunft unserer Stadtgemeinde Bleiburg

Wir laden Sie ein!

Teilen Sie uns Ihre Wünsche, Anregungen, Ideen, Visionen mit
und gestalten wir gemeinsam BLEIBURGS ZUKUNFT.

Ihre WÜNSCHE, ANREGUNGEN, IDEEN und VISIONEN übermitteln Sie:

E-Mail: idee@dani2021.at

Website: www.dani2021.at

Facebook: Bleiburger Volkspartei – persönliche Nachricht oder Kommentar

Post: ÖVP BLEIBURG, Replach 6, 9150 Bleiburg

WIR FREUEN UNS AUF IHRE VORSCHLÄGE

dani2021.at